

Bürgermeisterinformation

N:\PC1\mike\Bürgermeister\Information\2014-01-Ostern.docx

Liebe St. Margarethnerinnen! Liebe St. Margarethner!

Einige wichtige Informationen aus dem Gemeindebereich.

Beschlüsse durch den Gemeinderat:

Der Gemeinderat hat sich im heurigen Jahr bereits mit einigen wichtigen Themen beschäftigt.

- 👉 Dr. Günter Wind aus Eisenstadt wurde mit der Planung und Projektierung von Photovoltaikanlagen auf den Gemeindegebäuden der Volksschule und dem Gemeindeamt beauftragt. Es soll vorerst die Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit geprüft werden. Danach kann die Umsetzung erfolgen.
- 👉 Um den Weinbautreibenden des Ortes wie bisher die Möglichkeit der Vertreibung von Staren unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften zu bieten wurde ein Antrag um Aufnahme in die Verordnung des Landes gestellt.
- 👉 Ebenso wurde der Rechnungsabschluss 2013 einstimmig beschlossen.
- 👉 Im Vorjahr wurde ein Gesamtkonzept über die Ortsbeleuchtung erstellt. Auf Grundlage dieses Projektes wurden nunmehr für die erste Umsetzungsphase Prof. DI Feldner und Ing. Gruber mit der Planung und Projektierung der Erweiterung der Ortsbeleuchtung für das Jahr 2014 beauftragt.
- 👉 Vor nunmehr sieben Jahren wurde im Freizeitzentrum ein Fun Court errichtet. Dieser Sportplatz wird von vielen Menschen unserer Gemeinde gerne in Anspruch genommen. Da aber der Belag durch die dauernde Beanspruchung gelitten hat wurde beschlossen, sowohl den Belag zu sanieren als auch die Linierung zu erneuern. Mit den Arbeiten wurde die Firma Leipa Sportbeläge GesmbH beauftragt, die auch schon den Einbau dieses Belages vorgenommen hat.
- 👉 Da sich der Gemeinderat bereits im Herbst 2013 zu **erneuerbarer Energie**, insbesondere in den Bereichen der öffentlichen Gebäude bekannt hat und auch am Projekt EKKO teilgenommen hat wurde folgender Grundsatzbeschluss gefasst:
 1. *Die Marktgemeinde Sankt Margarethen im Burgenland hat im Rahmen des Projektes EKKO – unter der Koordination der Burgenländischen Energie Agentur (BEA) ein kommunales Energiekonzept erstellt.*
 2. *Im Rahmen des Energiekonzeptes wurden neben der Erhebung des Energieverbrauchs, der Emissionen und der Ressourcen auch ein Öko-Check und ein Solarkataster erstellt.*
 3. *Außerdem wurden in Zusammenarbeit mit der BEA im Rahmen eines Maßnahmenkataloges Möglichkeiten zur Energieeinsparung sowie zur Nutzung von erneuerbarer Energie erarbeitet.*
 4. *Im Rahmen der für die Gemeinde relevanten Maßnahmen wurden im Energiekonzept Ziele definiert und bewertet, die kurz- mittel- oder langfristiger Natur sind.*

Die Marktgemeinde Sankt Margarethen im Burgenland beschließt das im Rahmen von EKKO erstellte Energiekonzept, insbesondere mit den darin enthaltenen Maßnahmen und Zielvorgaben.

- ☺ In diesem Zusammenhang wurde weiters eine Förderung von Solar- und Photovoltaikanlagen an private Haushalte beschlossen. Die Förderhöhe beträgt dabei bis zu €500,-- pro Objekt und ist vorerst auf das Jahr 2014 beschränkt. Informationen zu den Förderrichtlinien erhalten Sie sowohl auf der Homepage der Gemeinde als auch im Gemeindeamt.
- ☺ Die Lehrlingsförderung an Betriebe wurde um weitere fünf Jahre für die gesamte Gemeinderatsperiode verlängert.
- ☺ Für die Monate April bis Oktober 2014 wurden auch heuer wieder drei Saisonarbeitskräfte aufgenommen, die unsere Gemeindearbeiter bei den Außenarbeiten unterstützen. Einer dieser Saisonarbeiter übernimmt dabei in den Sommermonaten die Badeaufsicht im Freizeitzentrum.

Hundehaltung:

Hundekot auf öffentlichen Plätzen und Wegen ist für die Bevölkerung, aber auch für unsere Gemeindearbeiter ein großes Ärgernis.

Ich darf alle Hundebesitzer wieder daran erinnern, dass öffentliche Flächen keine „Hunde-WC's“ sind.

Um die Situation zu entschärfen wurden von der Gemeinde sogenannte „Dog-Station's“ mit Spenderbox für „Hundesackerl“ angekauft, die demnächst aufgestellt werden. Jeder Hundebesitzer sollte dann beim Spaziergang mit seinem Vierbeiner für alle Fälle ein „Hundesackerl“ zur Verfügung haben und kann so, durch eine ordnungsgemäße Entsorgung an den Stationen, seinen Beitrag zu einer sauberen Umwelt leisten. Eine gesonderte Information wird an alle Hundebesitzer ergehen.

Ebenso darf ich in Erinnerung rufen, dass das Mitführen von Hunden auf öffentlichen Spielplätzen und vor allem im gesamten Bereich des Freizeitzentrums mit Badeteich untersagt ist. Denken Sie bitte dabei vor allem an spielende Kinder und Jugendliche.

Persönlich und im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gemeindedienst darf ich Ihnen auf diesem Weg ein

gesegnetes Osterfest

wünschen.

St. Margarethen im Bgld. im April 2014

Mit freundlichen Grüßen,



Eduard Scheuhammer
Bürgermeister